



Bambini-Feuerwehr Roda

Jahresbericht 2012

Silvia Brötzmann und ich haben im Jahr 2012 die Bambini-Feuerwehr Roda betreut. Die Babinigruppe hat Ende 2012 21 Mitglieder, davon 11 Jungen und 10 Mädchen. Wir haben bereits jetzt wieder 4 Kinder, die nur darauf warten aufgrund ihres sechsten Geburtstages zu uns kommen zu dürfen, was uns sehr freut. Als Besucher waren sie bereits mehrmals da.

In 2012 sind mit Maximilian Hecker, Lara Meyer, Luisa Kopp, Nico Trusheim und Sophie Trusheim 5 Kinder in die Jugendfeuerwehr gewechselt. Im nächsten Jahr könnten wieder drei Kinder wechseln, davon zwei Mädchen und ein Junge.

Wir haben uns in 2012 insgesamt 12 Mal getroffen. Ein einziger Termin musste wegen der Einschulung von fast der Hälfte unserer Kids ausfallen.

Los ging es im Januar damit, dass wir im DGH Hockey gespielt haben.

Im Februar haben wir traditionell Fasching gefeiert. Bei Snacks, Getränken und Musik hatten die Kinder viel Spaß.

Im März wurden passenderweise Ostereier gefärbt und dazu passende Nester gebastelt. Interessant war die Reinigung des Gerätehauses danach, weil ein Junge mithilfe seiner kompletten Arme testen wollte, ob die Farbe wirklich nicht abgeht, so wie ich es voraus gesagt habe.

Im April haben wir die Bäckerei Müller besichtigt. Bei einer interessanten und kindgerechten Führung hat Herr Müller persönlich den Kids viel über das Brot backen erklärt. Bei einem anschließenden Film haben wir noch gemeinsam Kuchen gegessen und jedes Kind hat eine Bäckertüte voll Teilchen mit nach Hause bekommen.

Im Mai hat ein Herr von der Stadt die Kinder durch die Kläranlage Roda geführt und einiges Wissenswertes erklärt.

Im Juni haben wir Engel aus Filtertüten und Tontöpfen gebastelt.

Das Event des Jahres hatten wir in diesem Jahr am Edersee. Mit ca. 20 Kindern sind wir an den Edersee gefahren, sind dort Schiff gefahren und haben uns den Tierpark angesehen. Es war ein wunderschöner Tag, wir hatten auch Glück mit dem Wetter. Danke den Eltern, die uns als Fahrer und Betreuer begleitet haben. Am gleichen Tag hat der Tag der Kinderfeuerwehr stattgefunden, an dem wir dann in diesem Jahr leider nicht teilnehmen konnten.

Unser Familiengrillen hat in diesem Jahr im Juli statt gefunden. Die Resonanz war wieder sehr groß und es sind viele Familien unserer Einladung gefolgt.

Im September haben wir Michael Naumann und seiner Frau bei der Kartoffelernte geholfen. Nach getaner Arbeit gab es ein Kartoffelfeuer, wo wir die selbstgelesenen Kartoffeln mit Salz oder Kräuterquark gegessen haben. Der Bambinitermin endete abrupt durch einen Wolkenbruch, wir haben diesen aber überlebt.

Im Oktober wurden Buttons und Flaschenöffner mit Feuerwehr-Logo entworfen und gepresst. Im Anschluss habe ich den Kindern unser Feuerwehrauto gezeigt und erklärt. Die Kinder waren wie immer fasziniert von der Beladung. Interessant war vor allem ihre Idee für die Zeitmesser an der Pumpe: die Idee der Kinder war, dass bei manchen Einsätzen die großen Feuerwehrleute vielleicht Langeweile haben und dann ein Wettrennen machen könnten. Eine Stoppuhr bräuchte man dann nicht extra suchen☺.

Im November hat Peter Werner wieder Brandschutzerziehung mit den Kindern gemacht. Seine Sorge, dass er eineinhalb Stunden nicht ausfüllen könnte war unberechtigt, die Kinder sind so an Feuerwehr und allem was dazu gehört interessiert, dass immer sehr viele Fragen gestellt werden.

Im Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier gehabt. Nach einer Schneewanderung durch den tiefen Schnee haben wir uns im Gerätehaus bei einer Geschichte und heißem Kakao aufgewärmt, im Anschluss haben wir am von Peter vorbereiteten Feuer im Feuerkorb Marshmallows gegessen und eine Schneeballschlacht nach der anderen gemacht. Danke Peter!

Alles in allem war es ein sehr schönes Jahr für die Kinder und auch für uns Betreuerinnen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr bei unserer Arbeit unterstützt haben.

Gez. Sarah Werner